



Mein Traum ist ...

dass Physik ein Lieblingsfach aller Schüler wird

Ein Foto mit der Kanzlerin machte die Ingenieurin Maren Heinzerling (79) dieses Jahr berühmt: Die beiden Frauen hielten sich an den Händen und wirbelten im Kreis. Was aussah wie ein Tanz, war ein physikalisches Experiment zur Fliehkraft. Merkel, selbst Physikerin, war mit sichtlicher Begeisterung bei der Sache, was zweierlei bewies: zum einen die Faszination der Physik. Und zweitens die Fähigkeit von Maren Heinzerling, Menschen zum Mitmachen zu begeistern, wenn es um Naturwissenschaften geht. Das Experiment fand bei der Verleihung des Nationalen Integrationspreises der Bundeskanzlerin statt, für den Heinzerling mit ihrem Projekt „**Zauberhafte Physik mit Sprach- und Sachkisten**“ nominiert war.

Heinzerling engagiert sich seit Jahrzehnten für den naturwissenschaftlichen Nachwuchs. Sie studierte von 1958 an als einzige Frau in ihrem Jahrgang Maschinenbau, war an der Entwicklung des ICE und des Transrapid beteiligt, verkaufte Nahverkehrssysteme in Asien. Als begeisterte Ingenieurin konzipierte sie 1990 den Vorläufer des „Girls' Day“, um Mädchen für technische Berufe zu gewinnen. Dafür erhielt sie das Bundesverdienstkreuz.

2013 rief sie das Projekt mit den Sprach- und Sachkisten ins Leben, um Grundschulkindern über den Deutschunterricht an die Physik heranzuführen: Die Kinder lesen eine altersgerecht formulierte Versuchsanweisung und bauen danach mit einfachen Materialien aus dem Haushalt ein Experiment zusammen. Das Besondere sind die Lesetexte, durch die Kinder sinnerfassendes Lesen üben und selbstständig arbeiten können. Für Flüchtlingskinder hat Heinzerling die ohnehin schon einfachen Texte noch mal vereinfacht und teilweise durch Skizzen ersetzt. „Deutsch lernen mit Physik“ macht Schülern viel Spaß und vermittelt die Sprache auf eine höchst spannende Weise.

In diesem Jahr wurde Maren Heinzerling ausgezeichnet mit der Berliner Ehrennadel für soziales Engagement, dem Hauptstadtpreis für Integration und Toleranz sowie mit dem Deutschen Bürgerpreis für ihr Lebenswerk. Auf dem Foto: Heinzerling mit der **Willkommensklasse WKI der Schinkel-Grundschule, Charlottenburg**